



Resilience by Design – Strategie für die technologischen Zukunftsthemen (RESILIEN-TECH)

Motivation

Unsere moderne Industriegesellschaft und ihre hochvernetzten Infrastrukturen sehen sich zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Um insbesondere neu entstandenen Verwundbarkeiten entgegen wirken zu können, wird die Anpassungsfähigkeit der Gesellschaft und Unternehmen zum entscheidenden Faktor. In der zivilen Sicherheitsforschung hat daher das Thema „Resilienz“ an Bedeutung gewonnen.

Ziele und Vorgehen

Der Begriff „Resilienz“ beschreibt vereinfacht die Fähigkeit, die Funktion eines Systems auch bei Störungen zuverlässig aufrecht zu erhalten oder möglichst rasch in einen funktionsfähigen Zustand zurückzuführen. Im Projekt wird ein umfassendes Resilienz-Konzept, insbesondere für den Schutz kritischer Infrastrukturen, erarbeitet und mit technischen, organisatorischen, institutionellen und gesellschaftlichen Fragestellungen verknüpft. Dazu werden ausgewählte Zukunftsszenarien innerhalb sicherheitsrelevanter Themenfelder in Bezug auf Resilienz-Aspekte überprüft und hinsichtlich möglicher Rückwirkungen auf die künftige Sicherheitsarchitektur in der Interaktion zwischen Staat – Wirtschaft – Zivilgesellschaft und Bürger bewertet.

Innovationen und Perspektiven

Darauf aufbauend werden in Experten-Workshops internationale Perspektiven der Resilienz und das Thema „Resiliente Unternehmen“ beleuchtet. Es werden Handlungsempfehlungen erarbeitet, die Entscheidern in Wirtschaft und Politik Wege in eine resiliente Gesellschaft sowie zukünftige Forschungsschwerpunkte aufzeigen sollen.



Multimedia-Welt (Quelle: © iStockphoto.com / Goldmund Lukic)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Sicherheitsökonomie und Sicherheitsarchitektur“

Gesamtzusendung

568.000 €

Projektlaufzeit

07/2012 - 06/2014

Projektpartner

- acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V., München
- Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI, Freiburg

Im Unterauftrag:

Forschungsforum Öffentliche Sicherheit, Freie Universität Berlin

Verbundkoordinatorin

Dr. Anna Frey
Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V.
frey@acatech.de